

► **IMPRESSUM**

**IG Metall Koblenz**

Moselring 5-7a, 56068 Koblenz,

Telefon 0261 91517-0, Fax 0261 9151720,

✉ [koblenz@igmetall.de](mailto:koblenz@igmetall.de),

📱 [igmetall-koblenz.de](https://www.facebook.com/igmetallkoblenz),

📱 [facebook.com/igmetallkoblenz](https://www.facebook.com/igmetallkoblenz)

Redaktion: Ali Yener (verantwortlich), Petra Belzer, Christian Begass, Daniel Dorn

# Wir sind viele. Wir sind eins.

Dem Regenwetter zum Trotz: der 1. Mai in Koblenz ein voller Erfolg.



Der 1. Mai in Koblenz und Teile des IG Metall-Teams (unten rechts)

Viele Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter trafen sich trotz Regenwetter auf der traditionellen 1. Mai Demonstration und im Anschluss auf der Kundgebung auf dem Münzplatz in Koblenz. Es wurde für eine Politik eingetreten, die das Land

wieder sozialer und gerechter macht. Die IG Metall stellt sich dabei die konkreten Fragen: Wie wollen wir arbeiten? Wie wollen wir leben? Um herauszufinden, welche Wünsche und Bedürfnisse die Beschäftigten haben, hat die IG Metall Koblenz

deshalb Anfang des Jahres über 3.000 Menschen zu politischen Themen sowie ihrer persönlichen Arbeitssituation befragt.

Die Ergebnisse der Befragung unter dem Titel »Politik für alle – sicher, gerecht und selbstbestimmt« sind eindeutig: Die Politik muss handeln. Der Tag der Arbeit bot Anlass exakt diese Forderungen gerade im Wahljahr 2017 mit dem Höhepunkt der Bundestagswahl im Herbst lautstark zu vertreten.



► **TERMINE**

- 9.-10. Juni  
55plus Seminar, Höhr-Grenzhausen
- 21. Juni, 17:00 Uhr,  
2. Delegiertenversammlung mit Armin Schild, Horschheimer Höhe
- 22. Juni IG Metall-Büro wegen Klausur geschlossen
- 23. Juni, ab XX:XX Uhr,  
IG Metall-Roadshow auf dem Münzplatz, Firmenlauf
- 26. Juni, 13:00 Uhr,  
Ortsvorstandssitzung, IG Metall-Büro
- 27. Juni, 17:00 Uhr,  
Arbeitszeitpolitische Konferenz in Mannheim
- 28. Juni, XX:XX Uhr,  
Bezirkskonferenz in Lahnstein
- 30. Juni-2. Juli  
Jugendcamp in Mellnau

## Austausch der Gewerkschaften zur Übernahme

Die Fayat-Gruppe will Dynapac übernehmen. Zum Straßenbaubereich des französischen Konzerns Dynapac gehört unter anderem die Firma Bomag aus Boppard-Buchholz. Auf Einladung der IG Metall Oldenburg und der IG Metall Koblenz trafen sich Mitte April die Betriebsräte beider Firmen zum ersten Austausch. Thomas Anhuth, Betriebsratsvorsitzender der Bomag

stellte fest: „Alle Beteiligten gehen derzeit von einer strategischen und für beide Unternehmen sinnvollen Übernahme aus.“ Die Übernahme soll im 2. Quartal 2017 abgeschlossen sein.



Ali Yener, Thomas Anhuth mit weiteren Kollegen.

**HINWEIS**

Caesat parsimonia zothecusis. Gulosus syrtes suffragarit umbraculi, utat quinquennalis farsim syrtes suffragquennalis fuiducias, etiam Caesar comiter consar comit deciperet. Caesat parsimonia zothecusis. Gulosus

## Ali Yener und Bernd Feuerpeil für neue Regeln in Europa

Europa befindet sich in schwerem Fahrwasser. Viele Menschen sehen in Europa immer weniger einen Weg zu mehr Wohlstand und Wachstum. Sie wenden sich von Europa ab und europakritischen Parteien zu. Die europäische Antwort darf nicht lauten: Weiter so. Europa braucht neue Regeln für Wohlstand und Akzeptanz für alle.

**Neue Regeln.** Wie diese neuen Regeln gestaltet sein müssen, was sie bedeuten und wer an der Gestaltung beteiligt sein muss, darüber diskutieren Ali Yener, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Koblenz und Bernd

Feuerpeil, Vorsitzender des europäischen Betriebsrates von Aleris beim »Europäischen Gespräch 2017« der Hans-Böckler-Stiftung in Brüssel. Yener und Feuerpeil ziehen die Schlussfolgerung, dass Kürzungen auf dem Rücken der Beschäftigten, Arbeitslosen, der Kranken und Alten in Europa nicht akzeptabel sind.

**Gebraucht werden Investitionen.** Investitionen in gute Arbeit, in Infrastruktur, in Gesundheit und in Bildung. Europa soll keine Nutzgemeinschaft für Banken und Konzerne sein, sondern eine Schutzgemein-

schaft für die Menschen. Es geht um Solidarität zwischen Starken und Schwachen, zwischen Jung und Alt, zwischen Mann und Frau und zwischen den Völkern. Yener und Feuerpeil plädieren für eine Gesellschaft, in der Solidarität und Menschlichkeit weiterhin Werte sind, die das Zusammenleben in Europa prägen. Deshalb wird die IG Metall mit ihren Betriebsräten und Vertrauensleuten auch stets gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus eintreten.



Ali Yener und Bernd Feuerpeil auf der Veranstaltung der Hans-Böckler-Stiftung in Brüssel.